

Eliya-Kinderheim: Zweijähriges Bestehen

Das Eliya-Kinderheim in Tangalle/Sri Lanka ist zwei Jahre alt geworden. Wie Angelika Riedlinger, die Gründerin und erste Geschäftsführerin des Fördervereins mitteilt, wurde der Geburtstag am 23. November im Beisein hochrangiger Gäste mit der Eröffnung des Eliya-Bungalows mit Krankenstation und Mitarbeiterunterkunft gefeiert.

Zur feierlichen Eröffnung hatten sich drei Minister aus Sri Lanka und von der Deutschen Botschaft in Colombo Gerhard Trümper zusammen mit seiner Frau angesagt, so die Geschäftsführerin. Der Dank der Kinderkrankenschwester aus Kaiserslautern und der Eliya-Familie gilt den Sponsoren des Bungalows aus Deutschland sowie aus England. Der neue gelbe, ebenfalls gespendete, Eliya-Schulbus wurde an diesem besonderen Tag ebenfalls eingeweiht.

Bei Eliya wird unterdessen weitergebaut. Wie Angelika Riedlinger mitteilt, entsteht gerade eine Garage für den neuen Schulbus. Angesichts des schwierigen Landesklimas mit starker Sonneneinstrahlung beziehungsweise mit extremen Regenfällen soll der Bus – damit er möglichst lange hält – geschützt parken.

Geplant ist außerdem eine neue Sickergrube, da die vorhandene bei vollem Haus – zurzeit bewohnen es 29 Buben und sechs einheimische Angestellte – sehr knapp bemessen sei.

Zugunsten des Eliya-Kinderheims präsentiert sich der Verein erneut auf dem Kulturmarkt vor Weihnachten in der Fruchthalle. Vom 9. bis zum 22. Dezember verkauft er täglich von 12 bis 19 Uhr im ersten Stock Kunsthandwerk aus Sri Lanka. (krh)